

KIELNOTIZEN

„Remember“: Termine fallen aus

NEUMÜHLEN-DIETRICHSDORF. Kurzfristige Terminprobleme sind der Grund: Die für Freitag und Sonntag, 7. und 9. Oktober, angekündigten Vorstellungen des Musicals „Remember“ müssen ausfallen. Eintrittskarten werden getauscht oder erstattet. Nächste Aufführung ist am Freitag, 11. November, um 19.30 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche. Dafür ist der Vorverkauf bereits angelaufen. Der über 100-köpfige Klang & Fun-Chor mit seinen 16 Darstellern samt Musical-Team und 16 Band- und Orchester-Musikern bringt das Musical auf die Bühne. Kartenvorverkauf im Kirchenbüro, Ivensring 9, Tel. 0431/203674, und in der Anwaltskanzlei Tovar und Tovar, Sophienblatt 19, Tel. 0431/6645777.

Der Haustiere gedenken

KIEL. Haustiere sind für viele Menschen Partner oder Familienmitglieder. Wenn sie sterben, ist der Kummer tief. In Kiel-Gaarden können Gottesdienstbesucher am Sonntag, 9. Oktober, um 9.30 Uhr in der Kirche St. Johannes ihrer verstorbenen Haustiere gedenken. Zwei-, Vier- und egal-wie-viel-Beiner sind willkommen. Pastorin Ragni Mahajan hält eine kürzere Predigt, die Orgel kommt nicht zum Einsatz. Im Anschluss können sich die Tierbesitzer informieren, welche Möglichkeiten der Tierbestattung es gibt. Auch die Kieler Tiertafel ist mit einem Stand vor Ort und zeigt, wo sich Tierbesitzer in Not Unterstützung holen können.

Krooger Boule-Bahn wird eingeweiht

KROOG. Lange wurde geplant, nun ist die Krooger Boule-Bahn fertig und wird am Sonntag, 9. Oktober, 14 Uhr, offiziell eingeweiht. Am Bolzplatz an der Sonthofener Straße/Ecke Allgäuer Straße konnte die Anlage mit Hilfe des Grünflächenamtes geschaffen werden. Die Boule-Initiative Kroog und die Arbeitsgemeinschaft Krooger Vereine laden Interessierte ein, Pétanque oder das Boule-Spiel unter fachlicher Anleitung kennenzulernen.



Für den neuen Wertstoffhof in der Clara-Immerwahr-Straße haben die Bauarbeiten begonnen. Den ersten Spatenstich setzten Dariusz Manczuk vom Planungsbüro Zwerk Architektur GmbH, Oberbürgermeister Ulf Kämpfer, ABK-Werkleiter Enno Petras und Matthias Neumann, Geschäftsführer von KIB Krebs Infrastruktur & Betonbau (von links). FOTO: KARIN JORDT

Spatenstich für den Wertstoffhof

ABK plant komfortable Entsorgung in zwei Ebenen in Wellsee – Ein Jahr Bauzeit

VON KARIN JORDT

Kiel. Der Abfallwirtschaftsbetrieb (ABK) auf dem Ostufer wird voraussichtlich im kommenden Jahr vom Klausdorfer Weg nach Wellsee umziehen. Mit dem ersten Spatenstich begannen gestern die Bauarbeiten für den neuen Wertstoffhof im Gewerbegebiet an der Clara-Immerwahr-Straße.

Größer, komfortabler und sicherer soll die 4,765 Millionen Euro teure Zweigstelle im Gewerbegebiet werden. Kunden können künftig die Wertstoffe

oder den Sperrmüll problemlos in ein tiefergelegtes, überdachtes Containerbecken werfen und müssen ihre Abfälle nicht mehr mühsam über Leitern oder Tritte in die Behälter hieven. Weil für die verschiedenen Abfallsorten mehrere Container bereitgestellt werden, versprechen sich die Planer auch eine wesentlich schnellere Entsorgung. Weiter sind Stellplätze für Arbeitsgeräte, ein Betriebsgebäude und eine Annahmestelle für Elektroschrott geplant. Eine breite Fahrspur bietet viel Platz für

die Kunden. „Es ist das größte Bauvorhaben des ABK seit Jahrzehnten“, betonte Werkleiter Enno Petras. Nach einem

Die Gestaltung in zwei Ebenen nimmt auf die Gesundheit der Menschen Rücksicht.

Ulf Kämpfer, Kiels Oberbürgermeister

weitert werden. Der neue Hof sei gut erreichbar. Die Gestaltung in zwei Ebenen nehme auf die Gesundheit der Menschen und den demografischen Wandel Rücksicht.

28000 Kubikmeter Boden müssen abgetragen werden

Die neue ABK-Niederlassung wird voraussichtlich in einem Jahr, am 1. Oktober 2017, den Betrieb aufnehmen. Auf dem 12500 Quadratmeter großen Grundstück im Gewerbegebiet müssen wegen der großen Höhenunterschiede zunächst etwa 28000 Kubikmeter Boden abgetragen werden, bevor die Beton- und Stahlbauarbeiten für das Containerbecken beginnen. Weil genug Platz ist, können in Zukunft auch gut erhaltene Möbel und Gebrauchsgegenstände aussortiert und zur weiteren Verwendung aufbewahrt werden. Ein Vorteil des neuen Standortes ist auch, dass sich in der direkten Nachbarschaft keine Wohngebiete befinden, die durch den Lieferverkehr und den Transport der Container gestört werden könnten.

Abfallwirtschaft in Kiel

Die **ABK-Wertstoffhöfe** am Klausdorfer Weg 177 und in der Daimlerstraße 2 nehmen Abfälle und Wertstoffe an. Das meiste wird recycelt, um die Rohstoffe wieder nutzen zu können. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt rund 3000 Tonnen Bauschutt, knapp 3000 Tonnen Holz, gut 1300 Tonnen Elektroschrott, 1200 Tonnen Sperrgut sowie Grünschnitt, Papier, Pappe und anderer Schrott abge-

geben. 75 Prozent der Materialien wurden kostenlos angenommen. Schadstoffe, zum Beispiel Batterien, nehmen die Sammelstelle in der Gutenbergstraße 57 und das Schadstoffsammelmobil an.

Informationen gibt es unter Tel. 0431-58540, www.abki.de. Die Kieler Tauschbörse unter <https://tauschboerse.abki.de> steht Interessierten kostenlos zur Verfügung.

Stadtrundgang zum Thema Revolution

KIEL. Die Heizer waren die Ersten: „Feuer aus den Kesseln“ hieß es vor 98 Jahren, als der Geheimplan von Admiral Scheer, die Flotte noch einmal in die Schlacht zu schicken, aufflog. Die Soldaten wollten schon lange nicht mehr. Kiel gab das Signal für eine Bewegung, die bald darauf ganz Deutschland erfasste und die zum Ende des 1. Weltkrieges und zum Sturz der Monarchie führte. Unter dem Titel „Revolution in Kiel“ steht der nächste Stadtrundgang, zu dem der Schleswig-Holsteinische Heimatbund (SHHB) am Sonntag, 9. Oktober, einlädt. Los geht es um 14 Uhr am Gewerkschaftshaus, Legienstraße 22, in Kiel. Auf dem Stadtrundgang mit Christel Pieper erfahren die Teilnehmer, was sich in diesen spannenden Tagen in Kiel ereignete und welche weiteren Forderungen der revolutionären Bewegung umgesetzt werden konnten. Die Teilnahme kostet 8/erm. 4 Euro, und wird vor Ort gezahlt. Anmeldungen unter Tel. 0431/983840 oder per Mail an info@heimatbund.de

Afrikatag in der Alten Mensa

KIEL. Zum Zuhören, Diskutieren und Entdecken lädt der Afrikatag in Kiel während der Interkulturellen Wochen bereits zum siebten Mal ein. Am Sonnabend, 8. Oktober, gestalten das Bündnis Eine Welt und verschiedene Gruppen von 14 bis 22 Uhr in der Alten Mensa, Olshausenstraße 40, ein Bildungsfestival zu afrikanischen Kulturen im Schleswig-Holsteiner Leben und dem Schwerpunkt Engagement und Entwicklung. Dabei steht Afrika als Chancenkontinent im Mittelpunkt. Das zivile Engagement dort und hier sowie die nachhaltigen Ideen für den afrikanischen Kontinent als auch für das Leben in Schleswig-Holstein werden begleitet von einem bunten Markt mit Informationen und Austausch, Workshops, Vorträgen, Kino, Theater, Musik, Mode, Tanz und kulinarischen Genüssen. Der Eintritt ist frei.

➔ **Weitere Infos** im Internet unter www.bei-sh.org

Geburtstagsfest mit Bücherflohmarkt

Verein Kinder- und Jugendbücherei Wik wird zehn Jahre alt und freut sich über stabile Ausleihzahlen

WIK. Schon seit über einem halben Jahrhundert gibt es die Stadtteilbücherei Wik. Um sie für den Nachwuchs aufrecht erhalten zu können, entstand vor zehn Jahren der Verein Kinder- und Jugendbücherei Wik, mit Unterstützung der Stadtteilbücherei. Am Sonnabend, 8. Oktober, feiert der Verein zwischen 13 und 17 Uhr den Geburtstag. Damit die Lesequelle für den Nachwuchs nicht versiegt, setzen sich seit Mitte 2006 rund 50 ehrenamtliche Mitarbeiter, darunter zehn aktive, ein. Dazu gehören auch die Vorsitzenden Anneke Hellwig und Jessica Niebuhr.

Zwei Mal in der Woche ist die Bücherei in der Holtenauer Straße 257 für Kinder und Jugendliche aus den Stadtteilen Wik, Projensdorf und Umgebung montags und donnerstags von 10 bis 12 und 15 bis 18



Von Anfang an dabei: Erste Vorsitzende Anneke Hellwig (rechts) und zweite Vorsitzende Jessica Niebuhr vom Verein Kinderbücherei Wik. FOTO: KARINA DREYER

Uhr geöffnet. „Wir sind immer zu zweit und haben fast das ganze Jahr hindurch geöffnet“, erklärt Anneke Hellwig stolz. Vormittags ist mit den Kindergärten eher weniger los, aber dafür sind am Nachmittag vor allem mehr Schüler da. „Leider erreichen wir nicht die Kinder aus den sozial schwachen Familien, wir gehen verstärkt über die Schulen

und versuchen, allen zweiten Klassen eine Führung anzubieten und den Schülern einen Leseausweis zu geben“, sagt sie. Damit die Kinder und Jugendlichen wissen, dass der Besuch der Kinderbücherei Wik kostenlos ist und wie die Ausleihe funktioniert.

Im vergangenen Jahr wurden über 24500 Ausleihen gezählt, stabile Zahlen im Ver-

gleich zu den Vorjahren. Die Auswahl an Bilder-, Sach-, Lern-, Sprach-, Märchen- und anderen Büchern ist groß, ebenso gibt es Zeitschriften, Hörbücher, CDs, Kassetten, Videos, DVDs und einen Internetarbeitsplatz mit Drucker. „Der überwiegende Teil wird von der Stadtteilbücherei finanziert, aber über Einnahmen von Bücherflohmärkten können wir auch Lesewünsche erfüllen“, so Jessica Niebuhr. Beim Stadtteilfest kamen über 400 Euro zusammen, die in die Anschaffung von Büchern fließen. Deswegen nimmt der Verein auch gerne gut erhaltene Bücher als Spende an. Am Sonnabend wird das Jubiläum mit einem Bücherflohmarkt, Spielen, Vorlesen, Basteln und Glücksrad gefeiert. Auch können Bücher in dieser Zeit ausgeliehen werden. eye

Deutsch mangelhaft!
LOS hilft Ihrem Kind, Lese- und Rechtschreibprobleme erfolgreich zu überwinden. Über den individuellen Förderunterricht für Ihr Kind informiert Sie:
LOS Kiel
Tel. 0431-906 63 63
www.los.de
www.losmobil.de

Melden Sie sich an und testen 14 Tage die Kieler Nachrichten kostenlos.
<https://abo.kn-online.de/>

Leserbriefe bitte an:
Kieler Nachrichten,
Postfach 111,
24100 Kiel,
☎ 903 2935;
✉ Leserbriefe@kieler-nachrichten.de
Wichtig: Alle Zuschriften müssen einen vollständigen Absender tragen

Elegante Events
Hochzeitsmesse
HOTEL KIELER YACHT CLUB
8. und 9. Oktober
11-17 Uhr
www.elegante-events.de
www.hotel-kyc.de
Eintritt 5,-€ inklusive Begrüßungsgetränk

